D'r Pfifferl

Informationen für
Schiedsrichter und Vereine

SCHIEDSRICHTER-GRUPPE
Kempten - Oberallgäu

BFV

Wissenswertes · Aktuelles · Interessantes 1/2020

Medical Services Karasek

#wir stehen für Menschlichkeit

Alfred Karasek, Anne Karasek
Geschäftsführung

#ihr medizinischer Fachhändler und Dienstleister
#im Allgäu
#seit mehr als 25 Jahren

Take care!

#schützen Sie sich präventiv!
#Verhalten mit Nachsicht

Keep moving!

#Produkte auch für Sportler
#egal ob mit oder ohne Ball
#Mineralgetränke
#Tapes
#Sportbandagen

Welserstraße 2, 87463 Dietmannsried
Tel.: 08374 25516
E-Mail: info@medical-services-karasek.de
www.medical-services-karasek.de

Termine für die Schiedsrichter 2020

Bezirk Schwaben

Monatsversammlungen
jeweils 19.30 Uhr
im Hotel-Gasthof „Krone“ in
Stein/Immenstadt

04. April bis 19. April 2020 Osterferien
Freitag 08. Mai 2020
30. Mai bis 14. Juni 2020 Pfingstferien
25.Juli bis 07.September 2020 Sommerferien
Freitag 07. August 2020
Freitag 04. September 2020
Freitag 02. Oktober 2020
31.Oktober bis 08.November 2020 Herbstferien
Freitag 06.November 2020

Lehrabende
jeweils 20.00 Uhr
im Hotel-Gasthof „Krone“ in
Stein/Immenstadt

Montag 20. April 2020
Montag 25. Mai 2020
Montag 20. Juli 2020
Montag 21. September 2020
Montag 19. Oktober 2020
Montag 23. November 2020

Jahresabschlussfeier
Freitag 04.Dezember 2020, 18.00 Uhr
im Hotel-Gasthof „Krone“ in
Stein/Immenstadt

Leistungsprüfungen
12. Mai 2020
16. Juni 2020
11. Juli 2020
08. September 2020 (Nachholtermin)

Grillfest der Schiedsrichtergruppe
Samstag 11. Juli 2020

INHALTSVERZEICHNIS

Wichtige Termine	3
Vorwort	4
Lehrwart	6
Runde Geburtstage	7
Jahresabschluss 2019	8
Ehrungen	9
Ehrenmitglied Albert Müller	10
Sozialer Tag 2019	10
Schiedsrichter des Jahres 2019	12
Aktion „Danke Schiri“	13
Mandi Güller Cup	14
Ü-35 Turnier	17
Psychogramm	18
Schiedsrichterwerbung	20
Entweder- Oder	22
Schiedsrichter unterwegs	23
Regeltest	24
Kreisdialog mit BFV	26
Geburtstage	28
Wussten Sie schon...	30

Titelbild

Spalier für den Ehrenobmann Edgar Mildner, TV Hindelang, auf dem Weg zur Ehrung für 60 Jahre Schiedsrichter

Impressum

Herausgeber: Bayerischer Fußball-Verband e.V.
Schiedsrichtergruppe Kempten – Oberallgäu
Kevin Mitchell Kreisschiedsrichter-Obmann

Layout:	*Felix Kuhlmann*
Redaktion:	*E. Mildner, R. Hartmann*
Erscheinungsweise:	*3 x jährlich*
Werbung u. Fotos:	*Siegfried Irl,*
Lehrbeiträge:	*Falk Weyher*
Texte:	*Kevin Mitchell, Dr. J. Pelczer, A. Müller, Tym Skorta, Thomas Krambs, Uli Sauter, Siegfried Irl. Karl Heinz Giegerich, Andreas Hummel, Michael Neukirch, Robert Hartmann, Lothar Ostheimer, Felix Kuhlmann*
Druck:	*Sauter Druck GmbH Rupert-App-Straße 6 88299 Leutkirch*

Vorwort

Liebe Schiedsrichter,
Liebe Vereinsvertreter, Spieler und Trainer,
Liebe Freunde der Schiedsrichterei,

ein Sturm fegt zurzeit über uns hinweg. CoViD-19 ist in einem rasenden Tempo über uns hereingebrochen und hat Stand heute, da ich diese Zeilen schreibe, das komplette Leben in Europa zum Erliegen gebracht. Und die Situation ist weiterhin hochdynamisch, daher werde ich davon absehen weitere Worte zu Prognosen, Gedanken und Maßnahmen zu verlieren. Bis ihr diese Zeilen in den Händen haltet hat sich dafür schlicht viel zu viel getan und die Welt wird schon wieder eine andere sein.

Nutzen wir diese Zeit, in der vieles wie zum Beispiel der Fußball, sehr sekundär wird und bemühen wir uns um Solidarität, Hilfsbereitschaft und Struktur. Lassen wir uns nicht unterkriegen und verkriechen uns in Lethargie, sondern gestalten wir das, was vor uns liegt, und geben der Welt, wie auch immer Sie zukünftig sein wird Struktur – unsere Struktur.

Corona ist aber nur der Abschluss des vergangenen Jahresdrittels und obwohl ja bekanntlich Winterpause war ist doch immer sehr viel geboten in diesen Monaten über den Jahreswechsel. Abschlussfeiern, Ehrungen und Futsal sind das prägende Element dieser Zeit. Außerdem natürlich unser personeller Wechsel im Gruppenausschuss, mit dem ich an dieser Stelle auch gleich beginnen möchte.

Als Anfang November Marcel auf den Ausschuss zukam, dass er sein Amt zur Verfügung stellen möchte, waren wir allesamt sehr überrascht. Das war nun in der Tat etwas, dass wir überhaupt nicht erwartet hatten. Konzentration auf den Beruf und der Wunsch auch Schiedsrichterisch nochmal anzugreifen erbrachten den Bedarf nach Priorisierung. Nach einer Phase des Verdauens ging es aber dann natürlich daran einen Nachfolger für das Amt zu suchen und zu finden. Unsere Suche war glücklicherweise gleich beim ersten Versuch von Erfolg gekrönt und wir konnten mit Falk Weyher einen Führungserfahrenen Kameraden für den Ausschuss gewinnen. Ich möchte mich an dieser Stelle sehr herzlich für 3 gemeinsamen Jahre und die hervorragende Arbeit als Lehrwart bei Marcel bedanken, und freue mich, dass er uns auch weiter aus der zweiten Reihe im Lehrteam unterstützen wird.

Am Ende des letzten Jahres stand natürlich das alljährliche Highlight auf dem Programm, zumindest empfinde ich es immer als solches, nämlich unsere Weihnachtsfeier. Neben dem geselligem Zusammensein im Kreise der Schiedsrichter und unseren Familien darf ich an diesem Tag Ehrungen aussprechen für die vielen Leistungen, die von euch jedes Jahr erbracht werden. So zum Beispiel haben wir Hendrik Hufnagel in Würdigung seiner sportlichen und ehrenamtlichen Leistungen zum Schiedsrichter des Jahres ernannt, oder wieder über 1200,- für soziale Zwecke spenden können. Aber der absolute Gipfel des Abends war eine Ehrung, die man nicht oft genug in den Fokus rücken kann. 60 Jahre Schiedsrichtertätigkeit ist eine Ehrung die selten verliehen wird, und insbesondere, wenn man so viel geleistet hat in diesen 60 Jahren. Unser Ehrenobmann Edgar Mildner hat es

Vorwort

geschafft in 60 Jahren deutlich Spuren im Oberallgäu zu hinterlassen. Seinen 13 Jahren in der Führung der Schiedsrichtergruppe verdanken wir unter anderem auch diese tolle Zeitung, die nun schon in ihr 36stes Jahr geht. Das alles verlangte zu Recht einen besonderen Rahmen, wie ihr größtenteils live mitbekommen, und ansonsten bereits auf dem Titelblatt dieser Ausgabe sehen konntet.

Abschließend möchte ich noch kurz die weiteren Höhepunkte des beginnenden Jahres aufzählen, zu denen ihr im weiteren Verlauf noch Berichte lesen werdet. Nebst mal mehr mal weniger erfolgreichen Auftritten beim Mandi-Güller-Cup, dem Ü35 Turnier in Memmingen oder dem Meckatzer Cup in Oberstaufen, konnten wir im Zuge der DFB Aktion „Danke Schiri“ dieses Jahr Schiedsrichterkamerad Kai Becker in der Kategorie U50 auszeichnen. Außerdem konnten wir unsere Glückwünsche zu ein paar runden Geburtstagen übermitteln, denn Kai Becker und Elmar Rimmel haben jeweils das halbe Jahrhundert vollgemacht, sowie unser Ehrenobmann Siggi Irl seinen 70er. Leider konnten wir nur mit Elmar feiern bisher, aber ich bin überzeugt, dass wir nach überstandener Corona Krise auch mit Siggi und Kai das eine oder andere Bier auf ihr Wohl leeren können.

So schließt sich der Kreis meiner einleitenden Worte und wir enden dort wo wir angefangen haben, der dramatischen Pandemie, die uns zurzeit fest im Griff hat.

Ich hoffe, dass ihr alle gut durch diese Zeit durchkommt und wir uns möglichst bald in der Krone in Stein wiedersehen können. Bis dahin haltet die Ohren steif, seid solidarisch und hilfsbereit, nutzt die Zeit und macht was draus.

Mit sportlichen Grüßen
Kevin Mitchell
Gruppenobmann

schwarz
KÄLTETECHNIK GMBH
Reinhartser Straße 4, 87437 Kempten
Tel: 0831 - 73924 Fax: 0831 - 75759
www.schwarz-kaeltetechnik.de
info@schwarz-kaeltetechnik.de
Energie- und Umwelttechnik

Der Lehrwart hat das Wort

Liebe Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter,
Liebe Leserinnen und Leser,

diese Seite ist üblicher Weise dem Lehrwart zur Verfügung gestellt, um Themen, die die Lehrtätigkeit innerhalb und außerhalb der Schiedsrichtergruppe betrifft anzusprechen oder den Vereinen einen Einblick in die Lehrarbeit zu vermitteln. Doch leider komme auch ich nicht drum herum, die Problematik des „Corona-Virus“ und deren schwerwiegenden Auswirkungen auf unseren heimischen Sportplätzen im Bereich Fußball darzustellen.

Wie bereits in den Medien und von vielen Funktionsträgern des DFB offen kommuniziert, ist der deutsche Fußball komplett zum Erliegen geraten. Welche Auswirkungen und letztliche Konsequenzen das in der Zukunft noch mit sich bringen wird, ist zurzeit noch nicht im Geringsten absehbar. Ungeachtet, ob es sich im Profibereich bis hin zum Amateurbereich handelt. Am 23.03.20 hat unser Präsident des BFV, Dr. Rainer Koch, uns als Funktionäre im Rahmen einer Liveschaltung eine kurze Lagedarstellung der jetzigen Situation mitgeteilt, in dem er nochmals explizit darauf hingewiesen hat, dass gerade jetzt, in diesen Zeiten, eine enge Zusammenarbeit auf allen Ebenen und Bereichen des Verbandes von größter Wichtigkeit ist. Denn nur so können wir allen Widrigkeiten die die Gesamtsituation mit sich bringt trotzen und auf eine hoffentlich schnell endende „Fußballlose“ Zeit hoffen. Und genau da setzen wir als Schiedsrichtergruppe Kempten – Oberallgäu an und werden die uns zur Verfügung stehenden Mittel nutzen, um unsere Schiedsrichter weiterhin Aus, -und weiterzubilden.

Dies wird zum einen durch unseren monatlich stattfindenden Online – Regeltest, sowie durch individuelle Informationen zum Fitnesserhalt sichergestellt.
In diesem Zusammenhang möchte ich auch unsere Vereine und deren Vertreter recht herzlich einladen, an unseren Online-Regeltests teilzunehmen. Diese werden nicht nur intern in der Schiedsrichtergruppe, sondern auch in den Sozial-Media wie z.B. Facebook angeboten.
Eine der ersten schwerwiegenden Auswirkungen der „Corona-Krise“ in unserer Schiedsrichtergruppe war der Abbruch des Neulings Kurses, der am 09.03.20 mit insgesamt 7 Schiedsrichterneulingen begann. Nach jetzigem Planungsstand wird dieser Anfang September 2020 fortgeführt werden können und wir freuen uns, dass alle Teilnehmer dies wieder als Anlass nutzen wollen um daran teil zu nehmen.
Was natürlich nochmal die Chance für jeden Interessenten in sich birgt, um sich dort zusätzlich anzumelden.
Auch hier nochmal der Aufruf an alle Vereine, uns bei der Neugenerierung von Schiedsrichtern unter die Arme zu greifen.

Ebenfalls möchte ich hier die Chance und Gelegenheit nutzen, und mich bei meinem Vorgänger Marcel, Geßler für die gewissenhafte Einführung und Übergabe der Geschäfte des Lehramtes zu bedanken. Er war und ist weiterhin ein wertvolles Mitglied unserer Schiedsrichtergruppe, und ich wünsche ihm alles erdenklich Gute für sein Weiterkommen in der Schiedsrichterei.

Der Lehrwart hat das Wort

Es wird die Zeit nach „Corona“ kommen!

Und genau zu diesem Zeitpunkt müssen wir da sein!
Das bedeutet für uns als Schiedsrichtergruppe, dass wir die jetzige Zeit dazu nutzen müssen, um uns vorzubereiten. Auch wenn die Vorbereitung nicht im Rahmen eines gewohnten Lehrabends ist.
Das heißt für jeden einzelnen, Regelkenntnisse aufzufrischen bzw. zu verinnerlichen wo immer möglich. Aber auch die körperliche Fitness ist herzustellen bzw. zu steigern. Dabei spreche ich nicht nur unsere Aufsteiger und Spitzenschiedsrichter an, sondern alle aktiven Schiedsrichter in unseren Reihen. Denn genau das erwarten die Vereine von uns, und dem werden wir auch Rechnung tragen.

Solltet ihr Unterstützung in eurer Vorbereitung in welchen Bereichen auch immer benötigen, so stehen wir als Lehrteam an eurer Seite wo immer wir können. Scheut euch nicht uns zu kontaktieren.
In diesem Sinne wünsche ich euch und euren Familien alles Gute. Bleibt gesund und ich hoffe auf ein baldiges Wiedersehen.

Falk Weyher
Gruppenlehrwart
TSV Burgberg

Runde Geburtstage

Günther Widmann	TSV Missen-Wilhams	12.04.	70 Jahre
Dieter Jilg	TV Haldenwang	22.04.	80 Jahre
Coskun Orbay	FC Türk Spor Kempten	24.04.	60 Jahre
Roman Wolf	FC Rettenberg	06.06.	20 Jahre
Francesco Boccuto	TV Weitnau	06.08.	50 Jahre
Stephan Bessle	SV Lenzfried	31.08.	50 Jahre
Peter Mrosek	SV 1028 Veitshöchheim	01.09.	50 Jahre

Jahresabschluss 2019

Traditionell veranstaltete die Schiedsrichtergruppe Kempten-Oberallgäu ihren Jahresabschluss im Hotel Krone in Stein. Landrat Anton Klotz und der Sportreferent der Stadt Kempten Klaus Schwaninger betonten, wie wichtig das Engagement der Schiedsrichter für den reibungslosen Spielbetrieb sei. Auch die Grußworte von BSO Jürgen Hecht hatten als zentrales Thema den Dank an die Einsatzbereitschaft der versammelten Schiedsrichter. Anschließend blickten die Teilnehmer auf das erfolgreiche Jahr 2019 zurück, in dem sie sich über den Aufstieg von Hendrik Hufnagel in die Landesliga freuen konnten. Außerdem wurden mehrere Schiedsrichter für ihre langjährige Mitgliedschaft in der Schiedsrichtergruppe Kempten-Oberallgäu ausgezeichnet, darunter auch der Ehrenobmann Edgar Mildner vom TV Hindelang, der für 60 Jahre Schiedsrichtertätigkeit mit der Plakette des Bayerischen Fußballverbands geehrt wurde. Diese überragende Lebensleistung, die nur sehr selten vorkommt ließ die Schiedsrichter der Gruppe Spalier stehen aus Respekt und Anerkennung.

Die Schiedsrichtergruppe Kempten-Oberallgäu führte wie bereits seit über 20 Jahren auch 2019 ihren „Sozialen Tag“ durch, bei dem die Schiedsrichter ihre Spesen, die sie als Aufwandsentschädigung für die Spielleitung erhalten, für eine soziale Einrichtung spenden. In diesem Jahr gingen die weit über 1000 Euro an das Kinderhaus Allgäu, das als Jugendhilfe-Einrichtung die sozialpolitische Verantwortung für Kinder und Jugendliche übernimmt, um Ihnen eine bestmögliche Erziehung zu ermöglichen.

Jahresabschluss 2019

Zudem konnten wir folgende Kameraden an diesem Abend ehren:

15 Jahre
Peter Friesenegger (TSV Altusried)
Michael Neukirch (SV 29 Kempten)
Roland Weber (TV Haldenwang)
Karl-Heinz Giegerich (TSV Oberstaufen)
Felix Kuhlmann (SG Waltenhofen-Hegge)

25 Jahre
Brahim Mazrekaj (FC Rettenberg)
Emil Rauch (TSV Altusried)

30 Jahre
Hans Peter Rauch (FC Wiggensbach)
Hans-Gerhard Ronai (FC Kempten)

35 Jahre
Hans-Peter Gebhard (FC Kempten)

40 Jahre
Walter Auerbacher (FC Kempten)

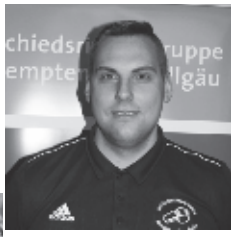
50 Jahre
Fritz Born (VfB Durach)

60 Jahre
Edgar Mildner (TV Hindelang)

Edgar Mildner bei der traditionellen Weihnachtsgeschichte

Zudem wurden, angeschlossen an ein großen Dank unserer Einteilerin Paulina Koch, die fleißigsten Schiedsrichter der Gruppe aus dem Jahr 2019 für ihren nahezu unermüdlichen Einsatz gedankt.

Hier seinen zumindest die drei fleißigsten genannt:



Tym Skorta
99 Spiele
TSV Kottern

Kai Becker
86 Spiele
FC Wiggensbach

Paulina Koch
85 Spiele
TSV Kottern

Abgerundet wurde der festliche Abend mit einem kurzweiligen Besuch des Nikolaus, der wieder das ganze Jahr über die kleinen und großen Fehltritte der Schiedsrichter aufgeschnappt hat und zum Ende des Jahres nochmal servierte. Zudem haben sich die jungen Schiedsrichter mit Ihrer Einlage auch wieder toll an der Gestaltung des Jahresabschlusses beteiligt.

Kevin Mitchell **Ulrich Sauter**
Gruppenobmann **SSV Niedersonthofen**

Albert Müller zum Ehrenmitglied ernannt

Eine kleine Überraschung hatte der Gruppenausschuss bei der letzjährigen Weihnachtsfeier noch mit im Gepäck. Nach 44 Jahren als Schiedsrichter war die Zeit gekommen, die Lebensleistung von Albert in den Mittelpunkt zu rücken und als leuchtendes Beispiel herauszuheben. Als 18jähriger hat Albert im Jahr 1976 die Schiedsrichterprüfung abgelegt und hat in der Folge Spiele bis zur Bezirksoberliga geleitet. Auch in der Saison 2019/20 leitet er immer noch Spiele auf Kreisliga Niveau. Mittlerweile weit über 1500 Spiele befinden sich auf seinem Konto.

Zudem war Albert von 1985 bis 1990 Kassier und dann bis 1998 Obmann der Schiedsrichtergruppe Kempten/Oberallgäu. Eine seiner Fußspuren, die heute noch weithin sichtbar sind, ist die Einführung des sozialen Tages, an dem die Schiedsrichter ihre Spesen für einen guten Zweck spenden. Alleine diese vielen positiven Anschübe des letzten Vierteljahrhunderts sind bereits aller Ehren wert.

Auch heute unterstützt Albert noch tatkräftig die Gruppe, ob als Vertrauensschiedsrichter oder beim Pfifferl. Und uns als Gruppe ehrt es sehr einen so engagierten, integeren und großartigen Menschen als Ehrenmitglied haben zu dürfen.

Marcel Geßler, Neu-Ehrenmitglied Albert Müller und stellv. Gruppenobmann Andreas Hummel

Kevin Mitchell
Gruppenobmann

Sozialer Tag 2019

GSO Kevin Mitchell, Leiterin Kinderhaus Allgäu Andrea Höflich, Vorstand Förderverein Kinderhaus Guido Martin und Kassier Felix Kuhlmann

Wie jedes Jahr wurden auch 2019 wieder teilweise die „erarbeiteten“ Spesen eines Wochenendes gesammelt. Darüber hinaus wurden durch einige Schiedsrichterkameraden Objekte zur Versteigerung für den „Guten Zweck“ bereitgestellt. Dabei handelte es sich um Unikate die durch bekannte Sportler signiert wurden. Somit konnten wir letztendlich die stolze Summe von 1.212 Euro als Spende bereitstellen.
Als Empfänger wurde 2019 das Kinderhaus Allgäu e.V. ausgewählt. In diesem kommen Kinder unter, welche in ihrer ursprünglichen Umgebung keine kindgerechten Verhältnisse vorfanden und hier herzlich aufgenommen wurden.

Was uns als Sportler umso mehr freut ist, dass mit unserer Spende die Ausrüstung für die sportlichen Aktivitäten des Kinderhauses erneuert werden sollen.

Felix Kuhlmann
SG Waltenhofen-Hegge

KFZ-Service

Peter Pienz

Kraftfahrzeugmechanikermeister

AUTO DIENST

DIE MARKEN-WERKSTATT

87499 Wildpoldsried
Wolkenberg 38 ½
Telefon 08304/453994

- HU/AU
- REIFEN & RÄDER
- REPARATUR / WARTUNG
- COMPUTER DIAGNOSE
- UNFALLINSTAND-SETZUNG

christian.groeger@continentale.de

Für den Fall der Fälle – die garantierte Unfallrente der Continentale

Über 70 % aller Unfälle ereignen sich in der Freizeit, im Haushalt, im Sport oder im Straßenverkehr. Sorgen Sie deshalb mit einer privaten Unfallversicherung rechtzeitig vor!

Geschäftsstelle Christian Gröger
Birkenstr. 12, 87671 Ronsberg
Tel. 08306 216, Mobil 0171 1729800
christian.groeger@continentale.de

Die Continentale

Schiedsrichter des Jahres 2019

Hendrik Hufnagel wird für ein erfolgreiches Jahr geehrt

Mit großer Spannung wird Jahr um Jahr auf die Kür des Schiedsrichters des Jahres hin gefiebert! Nur was sind eigentlich die Voraussetzungen um diesen Titel zu erlangen? Sportlicher Erfolg; ehrenamtliches Engagement; die meisten Spiele? Am Ende ist es meist die Kombination, die einen Schiedsrichter zum Herausragenden innerhalb der Gruppe macht.

Im Jahr 2019 hatte der Ausschuss ein fast schon leichtes Spiel. Einer ragte aus der Maße heraus. Dies liegt nicht nur an seinem Erscheinungsbild. Nein auch wenn die gut 1,90 m schon etwas darstellen und in so mancher Situation auf dem Fußballplatz durchaus hilfreich sein können.

Seit 2012 ist er schon mit dabei und hat sich über die Kreisliga und Bezirksliga im Jahr 2019 endlich einen Platz in der Landesliga erkämpft. Dranbleiben und sich ständig verbessern wollen. Am Ende zahlt sich dieser Fleiß aus.

370 Spiele sind ebenfalls schon eine stolze Zahl. Es ist wohl nur eine Frage der Zeit wann die 500 endlich fällt!

Nebenbei zeigte er großen Einsatz für unsere Gruppe und ist trotz seines beruflich bedingten Wohnortwechsels nach München immer noch regelmäßig präsent auf unseren Veranstaltungen. Zudem wirkt er aktiv im Lehrteam mit und stellt uns Schiedsrichter mit seinem Online-Regeltesten immer wieder vor kleine und große Regelhürden. Aber nur so bleibt man dran und entwickelt sich weiter.

Wenn man sich jetzt die Eingangszeilen nochmals vor Augen führt, konnte die Wahl nur auf einen treffen.

Sportliche Erfolge gepaart mit ehrenamtlichem Engagement ragen heraus. Die Anzahl der Spiele ist trotz einer gewissen räumlichen Distanz auch voll im Soll und so wurde Hendrik Hufnagel mehr als verdient auf unserer Jahresabschlussfeier zum Schiedsrichter des Jahres 2019 unserer Schiedsrichtergruppe gekürt.

Stellvertretender Obmann Andreas Hummel bei der Ehrung unseres Schiedsrichters des Jahres 2019 Hendrik Hufnagel (SV Lenzfried)

Andreas Hummel
Stellv. Gruppenobmann
TSV Betzigau

News und Facts:
In der App
der Schiedsrichtergruppe
und unter
www.srgkeoa.de

Aktion „Danke Schiri“

Kai Becker wird für überdurchschnittlichen Einsatz geehrt

Es ist bereits gute Tradition, dass im Rahmen Mandi-Güller-Cups der schwäbischen Schiedsrichtergruppen die DFB-Aktion „Danke Schiri“ mit den Ehrungen auf Bezirksebene in die Saison startet. Bei dieser Ehrung, welche vom DFB im Jahr 2011 ins Leben gerufen wurde, sollen explizit Schiedsrichter im Fokus stehen, die einfach mal mit viel Enthusiasmus und Einsatz Schiedsrichter sind.

In diesem Jahr durften wir unseren Schiedsrichterkameraden Kai Becker in der Kategorie U50 ehren. Kai ist seit nun mehr 24 Jahren Schiedsrichter und hat in dieser Zeit 1265 Spiele geleitet. Das macht im Durchschnitt 52 Spiele im Jahr, oder rundgesagt, er pfeift seit 24 Jahren jedes Wochenende ein Spiel, im Schnitt.

Dabei ist ein besonderes Merkmal, dass Kai immer bereit steht, insbesondere wenn es um kurzfristige Ansetzungen geht und ist damit einer der immens stabilisierenden Faktoren für unsere Einteilerin. Außerdem gibt Kai als ehemaliger BOL Schiedsrichter all seine Erfahrung an die junge Generation weiter und

Bezirksschiedsrichterobmann Jürgen Hecht, Silke Bernhardt, Kai Becker und GSO Kevin Mitchell

engagiert sich sowohl als Beobachter in Kreis- und Bezirksliga, als auch als Neulings Betreuer.

Für diesen überdurschnittlichen Einsatz auf und neben dem Platz ist es Zeit Danke zu sagen. Danke Schiri…

Danke Kai Becker.

Kevin Mitchell
Gruppenobmann

Mandi-Güller-Cup 2020

Schwabens Bezirksschiedsrichterturnier am 08.02.2020 in Harburg

Am Samstag, 08.02.2020 machte sich eine kleine, aber feine Auswahl der besten pfeifenden Fußballspieler unserer Gruppe unter den Trainern Simon Koch und Tym Skorta mit einem eigenen Mannschaftsbus auf dem Weg zum Schiedsrichterfußballturnier des Bezirks Schwaben nach Harburg. Unterwegs sammelten wir noch die Ostallgäuer Konkurrenten ein, die netterweise ein Frühstück mitbrachten. So verging die gut zwei Stunden lange Fahrt wie im Flug und wir konnten gestärkt starten.

Durch zwei Tore von Tim Bruckner erzielten wir im ersten Spiel gleich einen 2:0-Sieg. Im darauffolgenden Spiel erzielte Dennis Picknik das 1:0, doch wir erhielten einen 10m-Strafstoß gegen uns, woraus mit ein bisschen Pech der Gleichstand erfolgte. Mit einem hervorragenden Schuss von Dennis Picknik führten wir nun wieder. Mit einem weiten Abwurf von unserem starken Keeper Ulrich Sauter fand er Gina Rottach, die einen Kopfball über den gegnerischen Torwart köpfte und dadurch das 3:1 als Endergebnis erzielte. Das prestigeträchtige Derby gegen die Schiedsrichtergruppe Ostallgäu verloren wir leider mit 1:2, unser Torschütze war Tim Bruckner. Im letzten Spiel der Gruppenphase gewannen wir erneut, diesmal 2:1 gegen die Schiedsrichtergruppe Neuburg. Hier schoss Dennis Picknik wieder zwei Tore, davon einen direkten Freistoß.

Da Dennis Picknik und Ali-Kaan Tokgöz die Spieler draußen als Vorbild nahmen und zu oft bei den Unparteiischen reklamierten, mussten wir leider zwei Gruppenspiele zum Schluss in Unterzahl bestreiten… Das muss nächstes Mal besser laufen!

Im Halbfinale stießen wir nun auf die Augsburger Schiedsrichter: Dennis Picknik schoss zwar zwei Tore, am Schluss schafften wir dennoch nur ein Unentschieden, sodass es ins Sechsmeterschießen ging, bei dem wir leider verloren. Das Spiel um Platz drei erfolgte nur durch ein Sechsmeterschießen, dieses gewannen wir mit 4:5. Auch durch die Unterstützung unserer uns laut anfeuernden Fans Paulina Koch sowie Kai Becker und Kevin Mitchell, die beide wegen der im Vorfeld stattfindenden „Danke Schiri“-Aktion anwesend waren.

Mandi-Güller-Cup 2020

Schwabens Bezirksschiedsrichterturnier am 08.02.2020 in Harburg

Im Finale setzte sich die stark spielenden Referees der ausrichtenden Gruppe Nordschwaben mit 3:0 gegen Augsburg durch und gewannen so das Turnier.

Mit einem erfolgreichem dritten Platz, dem besten Torschützen Dennis Picknik und einigen Kisten Bier im Gepäck ging es gesellig zurück ins Allgäu.

Thomas Krambs
TSV Kimratshofen

Tym Skorta
FC Kempten

vorne v. links: Thomas Krambs, Tim Bruckner, Laurin Koch, Gina Rottach
hinten v. links: Tym Skorta, Simon Koch, Uli Sauter, Denis Picknik, Ali-Kaan Tokgöz, Kevin Mitchell

Kustermann
Tiernahrung

★ **Hunde- und Katzenfutter**

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 6 bis 14 Uhr

Porschestraße 11 • 87437 Kempten
Tel. (0831) 79409 • Fax (0831) 79419

teamsport

Wir rüsten jeden Sport aus und machen Ihren Verein zum Aushängeschild der Region! Wir machen Sie und Ihr Team zum Sieger! Ständige Teamsport-angebote schaffen neue Möglichkeiten!

MIT SPORT REISCHMANN ZUM ERFOLG

Ihrem Verein verschaffen wir den aktuellen Auftritt:

- Alle Teamsport Artikel im Showroom
- Ihre Anfragen beantworten wir sofort
- 2-4 Jahre Nachbestellung auf Ihre Ausrüstung
- Teamsportabende bei Ihnen vor Ort oder bei uns im Haus
- Hochwertige Veredelung durch Druck, Flock und Stick
- Attraktive Vereinsrabatte individuell auf Sie abgestimmt

„Wir haben unsere Teamsport Abteilung erweitert, um Ihnen eine noch bessere und schnellere Abwicklung zu garantieren!"

Lukas Hoschka
Verkauf Teamsport/Fußball
Bahnhofstraße 3-5
87435 Kempten
Telefon 0831/25 20 230
Lukas.Hoschka@reischmann.biz

adidas
uhlsport
erima
reusch
JAKO
PUMA

Ü35 Turnier in Memmingen

Schiedsrichter beim 28. Turnier in Memmingen

Wie jedes Jahr fand auch in 2020 am 2. Februar wieder ein Ü35 Schiedsrichterturnier in der Berufsschulhalle in Memmingen statt. Natürlich war auch ein Team der Schiedsrichtergruppe Kempten-Oberallgäu gemeldet. Coach Bernd versuchte im Vorfeld über eine WhatsApp-Gruppe eine schlagkräftige Mannschaft an den Start zu bringen. Aufgrund seiner äußerst zielführenden Vorgehensweise (er fügte täglich neue Teilnehmer hinzu) waren die ersten in der Gruppe ausreichend mit den immer gleichen Informationen versorgt. Trotzdem gelang es unserem Coach auf diese Weise 8 Schiedsrichterkameraden von der Teilnahme am Turnier zu begeistern. Leider erfolgte beim Treffpunkt in Memmingen der erste Rückschlag, da es unser neuer Lehrwart Falk aus Angst vor zu vielen Gegentoren vorgezogen hat, kurzfristig ein Jugendspiel in Sonthofen zu pfeifen. Zum Glück fand die Mannschaft mit unserem Routinier Friese schnell einen Ersatzmann für die Aufgabe zwischen den Pfosten. Nach einer kurzen Kabinenansprache von Coach Bernd und Kapitän Bogdan füllte sich die Mannschaft fürs Turnier und natürlich den Sieg gerüstet. Leider erwiesen sich die ersten Gegner aus Memmingen und Wangen als zu stark für unsere Truppe. Überraschenderweise wirbelten beim Gegner 35-jährige die man auch auf 25 Jahre hätte schätzen können und auch ein Altersschnitt von 30 Jahren bei einigen Mannschaften stellt sowohl Experten als auch Mathematiker vor ungelöstes Rätsel. Leider mussten wir im Turnierverlauf auch noch die Verletzung von Astrid verkraften und so kam sogar unser Coach Bernd noch zu einigen Spielminuten. Unter diesen eher widrigen Umständen konnte auch unser Lehrwart Falk, der jeder Geschwindigkeitsbegrenzung zum Trotz zum letzten Gruppenspiel angereist war, den 5. Platz in der Gruppe A nicht verhindern. Da auch nicht alle 7-Meterschützen im Spiel um Platz 9 genügend Zielwasser getrunken hatten, blieb am Ende nur der 10. Platz. Somit war das Ziel Turniersieg eigentlich auch irgendwie erreicht, auch wenn man dazu die Tabelle drehen musste. Dennoch bleibt anzumerken, dass alle sehr viel Spaß hatten und wir das Turnier zusammen mit unserem Obmann Kevin, der trotz Muskelfaserriss (den er sich in einem anderen hochklassigen Turnier zugezogen hatte) als Zuschauer anreiste, mit dem einen oder anderen Bier ausklingen ließen. Als Ausblick aufs Nächste Jahr lässt sich sagen, dass wir womöglich auch Mathematiker zu Rate ziehen sollten, um an unserem Altersschnitt zu arbeiten. Des Weiteren sollte auch eine Verbesserung der Platzierung durchaus im Bereich des Möglichen sein.

Hinten v. links: Kai Becker, Michael Neukirch, Catalin-Bogdan Veres , Andrei Veres , Bernd Rothmund und Franz Coppolino
Vorne v. links: Falk Weyher, Peter Friesenegger.

Michael Neukirch
SV 29 Kempten

Wenn der Ball am Torwart vorbeigeht, ist es meist ein Tor.
Mario Basler

PSYCHOGRAMM

15 Fragen an einen Schiedsrichter - kein Regeltest

++ 50. Folge: Andreas Hummel ++ TSV Betzigau ++
++ 30 Jahre ++ SR seit 2004 ++ Regionalliga ++

Wenn Du kein Schiedsrichter wärst, welches Hobby wäre Dir dann das Liebste?
Ganz klar: aktiver Spieler auf dem Fußballplatz

Welcher Film ist Dir in Erinnerung geblieben?
Top Gun! Allein der Soundtrack ist genial und Oskar prämiert. Diesen Sommer kommt endlich Teil II (außer Corona macht uns noch einen Strich durch die Rechnung)

Welches Auto würdest Du gerne einmal fahren?
Auto??? - Dann doch lieber mal einen Kampfjet.

Wenn morgen die Welt untergeht, was würdest Du unbedingt noch tun wollen?
Auf einen Berggipfel steigen, eine Flasche Rotwein aufmachen und dem ganzen Spektakel von den Plätzen zuschauen

Welche Eigenschaft schätzt Du an Dir selbst am meisten?
Den Mut Verantwortung zu übernehmen.

Wie gestaltest Du einen schönen Abend?
Gutes Essen – Guter Wein.

Was war der peinlichste Augenblick in Deinem Leben?
Die gibt's immer wieder… da einen besonders herauszuheben würde den Einzelfällen nicht gerecht.

Wenn Du noch einmal geboren wirst, was oder wer würdest Du gern sein?
Der Sohn meiner Eltern. ;)

Welche Erfindung ist die wichtigste für Dich?
Die Elektrizität – wo wären wir nur ohne Sie?

Wen würdest Du gerne mal zum Essen einladen?
Terence Hill – die Filme von ihm und Bud Spencer waren einfach legendär.

Was würdest Du ändern, wenn Du DFB-Schiedsrichterobmann wärst?
Konsequente Ahndung von Unsportlichkeiten wie wir es in Bayern vormachen. Die seit der Rückrunde geltenden DFB-Regelungen haben noch viel Luft nach oben…

Welche Fernsehsendung ist für Dich unverzichtbar
Die Sportschau – auch wenn ich sie viel zu selten live sehe.

Welcher Bundesligaspieler ist für Dich der „Schwalbenkönig"?
Ich will hier keinen besonders hervorheben - viel wichtiger ist es, dass viel konsequenter durch das Umfeld (Vereinsverantwortliche, Fans, etc.) zu ahnden!!

PSYCHOGRAMM

15 Fragen an einen Schiedsrichter - kein Regeltest

Welche Fußballregel gehört für Dich abgeschafft?
Beim Handspiel könnte es einfacher werden, wenn wir Hand grundsätzlich immer ahnden (Vergleiche wie bei anderen Sportarten Fuß=Fuß und wird geahndet!).

Welcher Spruch gilt für Dich als Lebensmotto?
Egal wie schlecht ein Tag auch läuft, am nächsten Morgen geht die Sonne trotzdem wieder auf.

Warum sollte gerade ich Schiedsrichter werden?

Aktualisierter Artikel - 2001 im Original veröffentlicht

Liebe Leserin, lieber Leser,
vielleicht sind Sie schon auf die Werbung für unseren Neulingskurs auf einem der Plakate oder auch in diesem Heft aufmerksam geworden. Als ich vor einiger Zeit ein solches Plakat an einem Sportheim anbrachte, bemerkte ein Sportler beim Vorbeigehen:
„Wie kann man bloß Schiedsrichter machen? Da kannst du es doch nie auch nur irgendjemanden recht machen!"
„Wieso denn," antwortete ich, „das wäre doch auch eine Aufgabe für dich, oder?"
„Warum sollte ausgerechnet ich Schiedsrichter machen?" erwiderte er mir.

Nun, vielleicht haben Sie sich auch schon einmal gedacht, warum ausgerechnet Sie sich als Schiedsrichter zur Verfügung stellen sollten. Ich will versuchen, Ihnen das Amt des Schiedsrichters ein wenig schmackhaft zu machen.
Zunächst will ich einmal die Behauptung widerlegen, dass man es als Schiedsrichter niemanden recht machen kann. Humorvoll könnte man sagen, dass doch meistens einer zufrieden ist, nämlich der Sieger. Aber so ist es bei weitem nicht. In den meisten Fällten erlangt eine gute Schiedsrichterleistung auch die entsprechende Anerkennung. Sicherlich kann man es nicht jedem einzelnen Spieler und Zuschauer recht machen, doch sind an den meisten Sportplätzen Sportkameraden zu finden, die dem Schiedsrichter für eine entsprechende Leistung auch ein entsprechendes Lob aussprechen. Und diese Sportkameraden, die ein wenig Ahnung von der Materie haben und das Geschehen nicht nur durch die rosa Vereinsbrille sehen, können durchaus auch von der unterlegenen Mannschaft sein. Man muss als Schiedsrichter einfach die Erfahrungen sammeln, von wem man berechtigte Kritik, sowohl positiv als auch negativ, annehmen sollte und ob Personen ihre ehrliche Meinung sagen oder nur versuchen wollen, den Schiedsrichter mit ihrer Kritik zu beeinflussen.
Als Schiedsrichter lernt man Verantwortung zu übernehmen. Man muss sich auf seine Spieleinsätze vorbereiten, muss rechtzeitig am Spielort anwesend sein, muss nach dem den Spielbericht rechtzeitig anschicken und regelmäßig die Schiedsrichterversammlungen besuchen. Ein solches Engagement fördert auch die persönliche Entwicklung. Man ist für eine Aufgabe verantwortlich. Für das Berufsleben kann es äußerst hilfreich sein, zu lernen, Entscheidungen sehr schnell zu treffen und sie auch gegen Kritik zu vertreten. Außerdem lernt man in jedem Spiel aufs Neue, 22 verschiedenen Spielerpersönlichkeiten zu führen und ein Spiel gemäß geltenden Regeln zu leiten. Selbstverständlich kann nicht jeder Mensch diese Aufgabe von Anfang an gleich gut ausführen, aber jeder Schiedsrichter bekommt von seiner Gruppe genügend Zeit, in diese Aufgabe hineinzuwachsen.
Es ist als Schiedsrichter keineswegs der Fall, dass man keinen Erfolg haben kann. Auch die Schiedsrichter „kämpfen" in jedem Jahr um Auf- und Abstieg. Und mit dem nötigen Engagement und natürlich dem notwendigen Können kann es theoretisch bis in die Bundesliga gehen. Vielleich kann der eine oder andere als Schiedsrichter in eine Liga aufsteigen, in die er es als Spieler nicht geschafft hat bzw. hätte.
Auch neben dem Fußballplatz lernt man als Schiedsrichter so einiges: Bei den Fortbildungsveranstaltungen des Bezirkes Schwaben und des Bayerischen Fußball Verbandes stehen unter anderem Persönlichkeitsschulungen, Rhetorikkurse, Stressbe-wältigungsprogramme und Workshops zu den verschiedensten Themen auf dem Programm.
Man bekommt für seine körperliche

Warum sollte gerade ich Schiedsrichter werden?

Aktualisierter Artikel - 2001 im Original veröffentlicht

Ertüchtigung übrigens auch eine angemessene Aufwandsentschädigung. Mit ein wenig Engagement können sich vor allem Schüler und Jugendliche am Wochenende ihr Taschengeld aufbessern. Und wer es bis in die Bundesliga schaffen sollte, der kann 5.000,- pro Spiel verdienen. Außerdem erhält man als Schiedsrichter zu allen Spielen im DFB-Gebiet freien Eintritt. Vom Bayerischen Fußball Verband erhalten alle Neulinge zusätzlich eine komplette Schiedsrichter-Ausrüstung.

Selbstverständlich sind für das Amt als Schiedsrichter auch einige Voraussetzungen nötig: Zuverlässigkeit, Engagement und eigenständiges Training sind unabdingbar. Aber ohne diese Voraussetzungen kann man wohl in keiner Sportart Erfolge feiern.

Wenn Sie Lust bekommen haben, ….

…sich die Schiedsrichter-Tätigkeit einmal genauer anzusehen, dann kommen Sie doch einfach bei unserem Neulingskurs im September vorbei. Den genauen Ort und Termin erfahren Sie auf unserer Homepage der Schiedsrichtergruppe Kempten-Oberallgäu. Sollten Sie außerdem noch weitere Fragen haben, finden Sie auch dort die Kontaktadressen von Schiedsrichterobmann Kevin Mitchell und Gruppen Lehrwart Falk Weyher. Oder sprechen Sie einfach einen Schiedsrichter in ihrem Verein oder auf irgendeinem Fußballspiel an, er wird Ihnen gerne weitere Auskünfte geben. Trauen Sie sich – werden Sie Schiedsrichter! Sie werden bestimmt nicht enttäuscht!

Robert Hartmann
SV Krugzell

Entweder- Oder

Simon Koch, 33 Jahre, TV Waltenhofen, Kreisklasse, SR seit 2017

Fleisch oder Veggie?
Dann lieber ein saftiges Steak, das Grünzeug überlass ich den Hasen

Dorf oder Stadt?
Dorfmensch mit allem was dazu gehört

Vettel oder Hamilton?
Vettel im McLaren

Gorgonzola oder Bergkäse?
Bergkäse, umso älter umso besser

Facebook oder WhatsApp?
WhatsApp reicht mir, den Rest brauch ich nicht

Adidas oder Puma?
Keins von beiden: Nike Fußballschuhe passen am besten

VW oder Opel?
Nach 18 Jahren im selben Unternehmen - natürlich Opel

Ebay oder Amazon?
90% meiner Bestellungen gehen über Amazon

GMX oder WEB?
Freenet

Miley Cyrus oder Emma Watson?
Da bleib ich lieber bei meiner Frau

Apple oder Android?
Mit dem angebissenen Apfel kann ich nix anfangen

Füller oder Kuli?
Als Schüler Füller und heute nur noch Kuli

Schokolade oder Chips?
Ich stehe total auf Kinderschokolade

Sänger oder Maler?
Fehlt mir für beides das Talent

Handy oder Laptop?
Handy – klein und kompakt

BVB oder Bayern?
Als Allgäuer natürlich nur der FCB

Pizza oder Pasta?
Wenn ich nicht teilen muss - Pizza Hawaii mit Thunfisch und Zwiebeln

Lottogewinn oder Aufsichtsratsposten?
Natürlich Lottogewinn, dafür muss man keine 60Std. arbeiten gehen

Baden oder Duschen?
Duschen – geht wesentlich schneller

Topfpflanzen oder Schnittblumen?
Bei mir überleben beide nicht lang

Weizen oder Pils?
Ein Russ is mir da am liebsten

Schlafanzug, Nachthemd oder nackt?
Im Sommer auch gerne mal nackt

Chaos oder aufgeräumt?
Chaos mit Ordnung

Brille oder Kontaktlinsen?
Noch sehe ich wie ein Adler

Buch oder Film?
Jedes gute Buch ist schon mal verfilmt worden

Handwerker oder Akademiker?
Handwerker werden immer gebraucht

Salat oder Suppe?
Am liebsten von beidem etwas.

Schiedsrichter unterwegs

3 Oberallgäuer beim Zweitligaspiel in Karlsruhe gegen SV Wehen Wiesbaden

Die Assistenten Markus Sinn und Tobias Schultes um Schiedsrichter Robert Hartmann und den 4. Offiziellen Lothar Ostheimer

Am letzten Vorrundenspieltag des Jahres 2019 traf im Karlsruher Wildparkstadion der heimische KSC auf den SV Wehen Wiesbaden. Nicht nur die tabellarische Situation sprach für einen Abstiegskampf, auch der Zeitpunkt des Aufeinandertreffens Ende Dezember und das Wetter ließen bereits im Vorfeld eine umkämpfte Partie erwarten. Für diese Zweitligapartie wurde der mit über 100 Bundesligaspielen erfahrene Robert Hartmann, gemeinsam mit seinen Assistenten Markus Sinn und Tobias Schultes, sowie dem 4. Offiziellen Lothar Ostheimer eingeteilt. Eine besondere Einteilung einerseits deswegen, weil damit drei Schiedsrichter aus der Gruppe Kempten-Oberallgäu gemeinsam eine Bundesligapartie leiten durften. Anderseits vor allem auch, weil dies seit Bestehen der Gruppe erstmalig der Fall war.

Nach der obligatorischen Vorabendanreise traf sich das gesamte Gespann zum Frühstück um die Partie vorzubesprechen und auch den ein oder anderen Schwank aus dem Oberallgäu auszutauschen. Robert gab einen kurzen Abriss zur bevorstehenden Partie, den Mannschaften und zum Ablauf. Die Abfahrt für die um 18:30 Uhr startende Partie wurde auf 16:00 Uhr festgelegt. Zwei Stunden vorher wollte das Gespann im Stadion eintreffen, auch die zu erwartende Verzögerung aufgrund des Feierabendverkehrs am Freitag wurde miteingerechnet. Peter Heckmann, der langjährige Schiedsrichterbetreuer des Karlsruher SC, war pünktlich vor Ort und brachte alle vier Mann sicher ins Stadion. Während der Platzbesichtigung erfolgte der Bildschirmtest mit Videoassistent Christian Dietz in Köln. Anschließend folgte die Abstimmung mit Beobachter Eugen Strigel bei einem Kaffee in der Kabine, danach ging es zum Warmmachen. Der Platz entsprach der Jahreszeit.

So war es auch zu Spielbeginn wenig verwunderlich, dass beide Mannschaften das körperliche Spiel in den Vordergrund stellten. Viele Zweikämpfe, ein tiefer Boden und wenig spielerische Elemente prägten das Spiel bis zum Schluss. Auch das knappe Ergebnis von 0:1 erforderte von den drei Oberallgäuern die volle Konzentration. Robert leitete die Partie zu jeder Zeit gewohnt sicher und souverän, Tobias beurteilte alle Abseitssituationen richtig und Lothar konnte die beiden Trainer immer wieder umsichtig einfangen. Nicht nur medial war das Schiedsrichterteam anschließend außen vor, auch Beobachter Eugen Strigel attestierte allen eine hervorragende Leitung.

So ging der Abend nach der gemeinsamen Analyse im Hotel zu Ende. Gerne wieder einmal auf einen gemeinsamen Oberallgäuer Einsatz auf Bundesebene.

Lothar Ostheimer
TSV Sulzberg

Regeltest

1. Einen hohen Flankenball kann der Stürmer mit dem Kopf nicht mehr erreichen. Er nimmt deshalb die Hand zur Hilfe und boxt den Ball innerhalb des Strafraumes ins Tor. Der Schiedsrichter hat den Vorgang genau gesehen. Entscheidung?
a) direkter Freistoß, Verwarnung
b) direkter Freistoß
c) FaD und Strafstoß

2. Der SR unterbricht das Spiel wegen einer vermeintlichen Abseitsstellung, erkennt jedoch sofort seinen Irrtum. Entscheidung des SR?
a) Indirekter Freistoß wegen Abseits
b) Schiedsrichter ruft: „Weiterspielen!"
c) Schiedsrichterball

3. In zentraler Position im Strafraum will ein Stürmer den Ball ungehindert aufs Tor schießen. Er besitzt eine klare Torchance. Ein Verteidiger bringt ihn, beim Versuch den Ball zu spielen, durch Beinstellen zu Fall. Der Ball wird dabei nicht getroffen, dafür allerdings der Stürmer. Entscheidung?
a) FaD, Strafstoß
b) Strafstoß
c) Strafstoß und Verwarnung

4. Vor der Ausführung des Anstoßes redet der Abwehrspieler der verteidigenden Mannschaft noch mit seinem Torwart. Die gegnerische Mannschaft hat Anstoß und ein pfiffiger Spieler schießt den Ball nach dem Anpfiff direkt ins gegnerische Tor. Zählt der Treffer?
a) Ja
b)Nein, Wiederholung
c)indirekter Freistoß, Verwarnung

5. Etwa 20 Meter vor dem Tor wird der ballführende Stürmer vom Verteidiger mit beiden Händen zu Boden gerissen. Damit verhindert der Verteidiger eine klare Torchance. Bevor der Schiedsrichter pfeifen kann, verwandelt jedoch ein nicht im Abseits befindlicher Mitspieler des Stürmers den Ball zum Torerfolg. Wie entscheidet der Schiedsrichter?
a) FaD, Tor und Anstoß
b) Verwarnung, Tor und Anstoß
c) FaD, direkter Freistoß

6. Ein Spieler möchte kunstvoll einen Einwurf ausführen. Dazu nimmt er einen langen Anlauf, macht einen Salto, kommt mit beiden Füßen vor der Seitenlinie kniend auf und wirft in dieser Position ein. Entscheidung?
a) Wiederholung des Einwurfes
b) Einwurf für den Gegner
c) Weiterspielen

7. Während des Elfmeterschießens täuscht ein Schütze bei der Ausführung des Elfmeters in unsportlicher Weise. Der Ball geht ins Tor. Wie entscheidet der SR?
a) Verwarnung, Tor
b) kein Tor
c) Verwarnung und kein Tor

8. Da der Hauptplatz nicht bespielbar ist, soll das Spiel auf einem Trainingsplatz stattfinden. Der Platz wurde bereits ordnungsgemäß ab gekreidet. Bei der Platzbesichtigung stellt der SR fest, dass es sich bei den Toren um mobile Tore handelt, welche auf die Torlinie gestellt worden sind. Da sie etwas zu weit hinten stehen werden Sie kurz vorgeschoben. Hat der SR etwas zu veranlassen?
a) Nichts zu veranlassen
b) Nein, wenn beide Mannschaften den mobilen Toren zustimmen
c) Mobile Tore sind in geeigneter Weise gegen das Umkippen zu sichern

9. Ein Torwart verletzt sich und muss außerhalb des Feldes behandelt werden. Ein Abwehrspieler geht vorübergehend ins Tor. Als der Torwart wieder einsatzbereit ist, läuft er auf das Spielfeld ins Tor und rettet mit der Faust einen Schuss vor der Torlinie, welchen der eingesprungene Torwart nicht hätte abwehren können. Der Ball geht anschließend ins Seitenaus. Wie entscheidet der Schiedsrichter?
a) indirekter Freistoß auf der Torraumlinie, VW
b) Strafstoß und Feldverweis
c) Strafstoß sowie gelb-gelb/rot

10. Ein indirekter Freistoß wird schnell ausgeführt und direkt aufs Tor geschossen. Ein Abwehrspieler kann den Ball nur noch mit der Hand kurz vor der Torlinie zur Ecke schlagen. Wie entscheidet der Schiedsrichter?
a) Strafstoß und Feldverweis
b) Strafstoß
c) Strafstoß und Verwarnung

Lösung: 1a,2c,3c,4a,5b,6b,7c,8c,9b,10c

Dental Technology

– 20 Jahre Made in Germany

DENTA novis

www.dentanovis.de

Kreisdialog mit BFV

Beim Kreisdialog des Kreisausschusses Allgäu mit dem gesamten BFV-Präsidium wie auch bei der Arbeitstagung der Kreisvorsitzenden wurden neben den aktuellen Informationen aus dem Kreis bzw. aus dem Vorstand des BFV auch mittel- und langfristige Perspektiven des Amateurfußballs angesprochen und erörtert. Ohne die Entwicklung des Fußballs in Bayern zu pessimistisch bewerten zu wollen, steht eine Reihe von Problembereichen im Raum, deren Lösung noch nicht in Sicht ist.

Im SR-Wesen stehen neben der Thematik Schiedsrichtererhalt und –gewinnung auch die aktuellen Ereignisse im Umgang mit Schiedsrichtern im Fokus. Die sinkenden Mannschaftszahlen im Juniorenfußball werden langfristig natürlich auch Auswirkungen auf den Herrenspielbetrieb haben. Im Frauen- und Mädchenfußball gibt es ebenfalls gravierende Einbrüche bei den Mannschaftszahlen und bei der Anzahl der Spielerinnen. Nicht zuletzt beschäftigt uns auch die Frage, wie die künftige Entwicklung bei den Mitarbeitern des BFV in Kreis und Bezirk aussehen wird.

Aber all diese Sorgen rücken angesichts der aktuellen Entwicklung rund um den Corona-Virus vollständig in den Hintergrund, Fußball wird im wahrsten Sinne des Wortes zur „Nebensache“. Mit aller Macht und Gewalt wird uns vor Augen geführt, dass es im Leben weit wichtigere Dinge als den von uns so geliebten Fußballsport gibt. Noch kann niemand sagen, welche Auswirkungen die bereits getroffenen Maßnahmen zur Einschränkung des öffentlichen Lebens auf den Amateur- und Profifußball, auf die Verbände und auf unsere Vereine haben werden. Ich hoffe darauf, dass sich die Profivereine untereinander sowie im Verhältnis zu den Amateurvereinen solidarisch zeigen würden. Ein freiwilliger Gehalts- oder Prämienverzicht unserer gut (vielleicht sogar zu hoch) bezahlten Fußballprofis könnte ein positives

Zeichen sein und die zweifellos vorhandene Kluft zu den Fans und den Amateur- und Hobbyfußballern nachhaltig verkleinern.

Im Moment ist es unredlich zu spekulieren, ob und wann die laufende Saison 2019/2020 fortgesetzt oder abgeschlossen werden kann. Gebot der Stunde ist, dass auch der Fußballsport seinen Beitrag leistet, um diese noch nie dagewesene Krise ohne Schaden zu überstehen. Das bedeutet nicht nur, den Trainings- und Spielbetrieb einzustellen, sondern auch die Kontakte über Spielerversammlungen, Vereinsheimbetrieb oder ähnlichem zu vermeiden. Gemeinschaft und Geselligkeit sind zwar Markenzeichen des Fußballs, ob für Spieler oder Schiedsrichter, müssen derzeit aber, so schwer es uns auch fallen mag, unbedingt zurück stehen.

Karlheinz Giegerich
TSV Oberstaufen
Kreisvorsitzender Allgäu

WIR BRINGEN IHR AUTO
SCHNELL ZURÜCK INS SPIEL.
BOXENSTOPP BEI PROFIS
Offizieller Service-Partner für Audi & VW
Zuverlässig & schnell: Ihr kompetenter Ansprechpartner in Kempten
Hotline: 0831 57140315
Partner des Allgäuer Fußballs.
ABT
www.abt-sportsline.de

Dabeisein ist einfach.
sparkasse-allgaeu.de
Gut für den Sport
Sparkasse Allgäu

Runde Geburtstage

Elmar Rimmel feierte seinen 50. Geburtstag

Ein halbes Jahrhundert ist ein guter Grund zu feiern und so waren wir sehr erfreut, dass Kreisspielleiter und Schiedsrichterkamerad Elmar Rimmel zur Feier seines Jubiläums geladen hatte. Obmann Kevin Mitchell, sein Vorgänger Harald Rieger, Einteilerin Paulina Koch, sowie Ex-Lehrwart Marcel Geßler sind der Einladung sehr gerne gefolgt.

GSO Kevin Mitchell und Einteilerin Paulina Koch feiern gemeinsam mit dem Jubilar Elmar Rimmel

Im Kreise der engsten Freunde, Familie und Nachbarn feierten wir mit Elmar im Gasthof 7 Schwaben in Lauben bis in die Nachtstunden. Der Tisch der Fußballer war voll besetzt und neben uns waren auch weitere Wegbegleiter zu diesem Abend gekommen, wie BSO Jürgen Hecht, BSL Rainer Zeiser, und KEAB Peter Wassermann. Denn Elmar ist bekanntlich nicht nur Schiedsrichter sondern auch als Spielleiter schon lange im Geschäft.

Seine Schiedsrichterprüfung hat Elmar bereits 1991 gemacht, und steuert somit bereits stramm auf 30 Jahre Schiedsrichterkarriere zu. In dieser Zeit hat er es auf über 1130 Spiele gebracht. Und nebenbei hat er ja auch noch den Herrenspielbetrieb am Laufen gehalten. Und nebenbei ist der Schiedsrichter des Jahres 2018 bei allen Ausflügen und Veranstaltungen immer eine große helfende Hand.

Lieber Elmar, wir wünschen dir auch hier nochmal alles Gute zu deinem Jubiläum.

Runde Geburtstage

Kai Becker wird 50 Jahre

50 Jahre wären ein sehr guter Grund zu feiern, und eigentlich hat Kai uns auch genau dazu am 04.04. eingeladen. Leider haben wir statt Alkohol-Kater noch Corona-Kater und konnten deswegen leider nicht mit Kai feiern. Einem Schiedsrichter, der bereits seit 24 Jahren auf den Allgäuer und schwäbischen Fußballplätzen unterwegs ist.
Seine pfeiferische Karriere hat ihn bis in die damalige Bezirksoberliga geführt und sein Engagement rundherum die Ehrung zum Schiedsrichter des Jahres 2006 eingebracht. Seit der Auflösung der BOL kümmert er sich mit all seiner Erfahrung um die jungen Wilden, und gibt sein Wissen weiter.
Zu seinen jetzt schon fast 1300 Spielen werden sicherlich noch einige dazukommen und wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre.

Alles Gute zum halben Jahrhundert, Kai.

Siggi Irl feiert 70. Geburtstag

Wenn ein Urgestein der Allgäuer Fußballszene zum runden Geburtstag einlädt, dann lässt man alles stehen und liegen. Hier gibt es eigentlich nichts, was diese Feier aufhalten kann.
Siggi Irl ist bereits seit 1986 Schiedsrichter und steht heute noch aktiv auf dem Platz. Er hat in dieser Zeit fast 2.500 Spiele geleitet. Nebenbei war Siggi über 19 Jahre im Ausschuss der Schiedsrichtergruppe Kempten/Oberallgäu. Davon 11 Jahre als Lehrwart und 8 Jahre als Obmann und Einteiler. Parallel zum Lehrwart war der Schiedsrichter des Jahres 2011 auch noch Bezirksseniorenspielleiter. Man kann also mit Fug und Recht sagen, er hat die Geschichte der Gruppe maßgeblich geprägt und prägt Sie auch heute noch als Ehrenobmann, Lottokassenwart, Chefredakteur des Pfifferl, vertrauensvoller Berater und gute Seele der Schiedsrichtergruppe.
Niemand würde es wagen, dieser Feier also Steine in den Weg zu legen, doch Viren sind leider nicht sonderlich empfindsam. Somit musste auch Siggi seine Feierlichkeiten absagen, doch ich bin mir sicher, aufgeschoben ist nicht aufgehoben und wir werden Gelegenheit bekommen, dich lieber Siggi, gebührend hochleben zu lassen. Bis dahin sei schon mal auf diesem Wege alles Gute zu deinem 70sten Geburtstag. Bleib wie du bist, und vor allem bleib gesund.

Kevin Mitchell
Gruppenobmann

Unser Urgestein Siggi Irl

Wussten Sie schon...

... dass heuer der Start in die Rückrunde, sowohl wann als auch ob, noch nie so fraglich war?
Corona lässt grüßen!

… dass wir uns alle darauf freuen, endlich wieder Fußball spielen zu dürfen, weil es die schönste Nebensache der Welt ist?
Das mit der Nebensache haben wir jetzt kapiert!

… dass wir heute, während ich dieses „Wussten Sie schon“ schreibe, eigentlich (ohne Corona-Pandemie) SR-Lehrabend hätten?
Also sofort Online-Regeltest machen!

… dass auch zukünftig nach jeder Versammlung ein Online-Regeltest eingestellt wird, der von jedem Schiedsrichter zu bearbeiten ist?
Trotzdem gibt es wieder Live-Tests in der Versammlung!

… dass ab sofort Tym Skorta die Erstellung der monatlichen Onlinetests übernehmen wird?
Eine gute Beteiligung wäre sein schönster Lohn!

… dass die Versammlungen und Lehrabende zurzeit zwar ausfallen, unser Obmann uns aber trotzdem per Mails und Appellen auf dem Laufenden hält?
#STRAVA-Kilometerfresser #Trainingspause-nicht-mit-uns!

… dass Siggi Irl von Heinz die SR-Lottokasse übernommen hat und sich erfolgreich im Geldeintreiben übt?
Die Zahl 38 kommt trotzdem nicht öfter!

… dass unser neuer Lehrwart wegen seiner neuen Aufgabe unter anderem das Motorradfahren zurückstecken muss?
So tragen wir zu Deiner Gesundheit bei!

… dass unser neuer Lehrwart zwar in Brandenburg geboren, aber glühender FC Bayern Fan ist?
Zumindest hier hat die Wiedervereinigung funktioniert!

… dass Anfang März noch verkündet wurde, dass im Allgäu laut Spielplan am Wochenende 23./24. Mai der letzte Spieltag sein wird?
Vielleicht wird’s der erste!

… dass ebenfalls Anfang März vor 50 Jahren der Allgäuer Chefspielgruppenleiter das Licht der Welt erblickt hat?
Elmar, herzlichen Glückwunsch zum Runden!

News und Facts:
In der App
der Schiedsrichtergruppe
und unter
www.srgkeoa.de

Regionalität und Service ist unsere Stärke

Metzgerei Rauch GmbH

METZGERGASSE 7 · 87448 WALTENHOFEN

Waltenhofen · Telefon (08303) 595
Hegge · Telefon (0831) 22578

Öffnungszeiten:
Mo.–Do. 7.30–12.30 und 14.30–18 Uhr
Fr. 7.30–12.30 und 14–18 Uhr / Sa. 7–12 Uhr
Mittwoch nachmittags geschlossen.

Party Service

DKV
Deutsche Krankenversicherung

Ich bin Ihr Gesundheitsexperte

... und berate Sie gern bei allen Fragen rund um die Private Krankenversicherung.

Ich informiere Sie gerne:

Subdirektion
Matthias Mann e.K.

DKV Deutsche Krankenversicherung AG
Bahnhofstraße 16, 87435 Kempten (Allgäu)
Tel 0831 575 339 20
matthias.mann@ergo.de

Mit dem Versprechen der ERGO „Versichern heißt verstehen."